WORLD WIDE WEAVE

Gewebte Haut für den *Blauen Wal* von Buenos Aires

Walförmiger Konzertsaal im Centro Cultural Kirchner

Mit über 40 Räumen und Sälen, darunter einem Konzertsaal für 1.750 Besucher und einem Kammermusiksaal für 600 Zuhörer entstand in Buenos Aires ein Kulturzentrum der Superlative. Das Centro Cultural Kirchner, benannt nach dem ehemaligen Präsidenten Néstor Kirchner, scheut größenmäßig nicht den Vergleich mit namhaften anderen Kulturzentren wie dem Centre Pompidou in Paris, der Tate Modern in London oder dem Lincoln Center in New York, und gilt als der größte Bau seiner Art in Lateinamerika. Herzstück des Monumentalbaus ist der Konzertsaal, durch dessen Form und Farbe der Volksmund den Bau *Ballena Azul (Blauer Wal)* nennt. Optisch nahtlos mit Metallgewebe vom Typ Escale der weltweit führenden technischen Weberei GKD – Gebr. Kufferath umhüllt, reflektiert die walförmige Innenfassade die blaue Farbe von Sockeln und Wänden.

Vor rund zehn Jahren rief der damalige Präsident Kirchner einen Wettbewerb ins Leben, der die Renovierung und Umgestaltung der früheren Postzentrale, dem Correo Central der argentinischen Hauptstadt, zum Ziel hatte. Der 1928 eröffnete prachtvolle Palast hatte zuletzt einige Jahre leer gestanden. 2009 konnten B4FS arquitectos aus Buenos Aires den Wettbewerb für sich entscheiden. Auf 116.000 Quadratmetern schufen sie eine ebenso mutige wie bürgernahe Begegnungsstätte für kulturelle Veranstaltungen aller Art. Die Gestaltung – eine Mischung aus architektonischer Avantgarde und originalgetreuer Restauration von Fassade, Möbeln, Putz-, Schmiede- und Holzarbeiten – macht den Palast zwischen dem historischen Zentrum der Hauptstadt und der aufwändig modernisierten Hafenmeile zu einem attraktiven Anziehungspunkt. Unter riesigen, gläsernen Ausstellungsräumen, die wie ein abstrakter Kronleuchter

von der Decke herabhängen, erhebt sich der *Blaue Wal*. Aus über 1.200 Einzelelementen fertigte GKD für dessen Stützkonstruktion die 5.000 Quadratmeter große Verkleidung, die dem *Wal* seine schimmernde, dreidimensional geformte Haut verleiht. Ohne sichtbare Stöße oder Verbindungen bildet das flexible Spiralgewebe den ellipsoiden Körper und setzt damit die Reihe der Verkleidungen ähnlich herausfordernder Konstruktionen wie den Bertelsmann-Pavillon Planet M zur Expo 2000 in Hannover oder das chinesische Kinderkrankenhaus Children's Palace in Guangzhou erfolgreich fort.

© GKD/Pepe Mateos

WORLD WIDE WEAVE

GKD – WORLD WIDE WEAVE

Die GKD – Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralgeflecht. Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe oder Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe) und Mediamesh® (Transparente Medienfassaden). Mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien, Dubai und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

Nähere Informationen:
GKD – GEBR. KUFFERATH AG
Metallweberstraße 46
D-52353 Düren
Telefon: +49 (0) 2421 / 803-0
Telefax: +49 (0) 2421 / 803-211
E-Mail: architekturgewebe@gkd.de
www.gkd.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:
impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 / 189 25-10
Telefax: +49 (0) 241 / 189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de